

Konkurse und Gesellschaften

Verkauf des Grundbesitzes in der Gemarkung von ...

Halbische Börse

Die Börse zeigte feste Haltung. Von ...

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details for various stocks.

Berliner Devisen-Kurs

Table with 4 columns: Location, Rate, and other details for exchange rates.

Berliner Börse

Berlin, 21. Dez. Die Aufmerksamkeit der Börse ...

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Wagberg, 21. Dez. Weizen 18.20-18.40, Roggen ...

Zucker

Wagberg, 21. Dez. Prompte Lieferung ...

Bankrott des Stein-Handels, vorm. Halbesee ...

B.J. Baer, Bankgeschäft. Halberstadt und Halle (Saale). Effekten-Verkehr, Kredits-Anlagen, Kredit-Gewährung.

Metalle

Table with 2 columns: Metal Name and Price.

Bericht der Reichsversicherungsanstalten ...

Table with 4 columns: Category, Value, and other details.

Schiffahrt auf der Saale ...

Amerikanische Börsenberichte

Table with 2 columns: Market Name and Price.

Eigene Fundmeldung.

Berliner Börse vom 21. Dezember 1926.

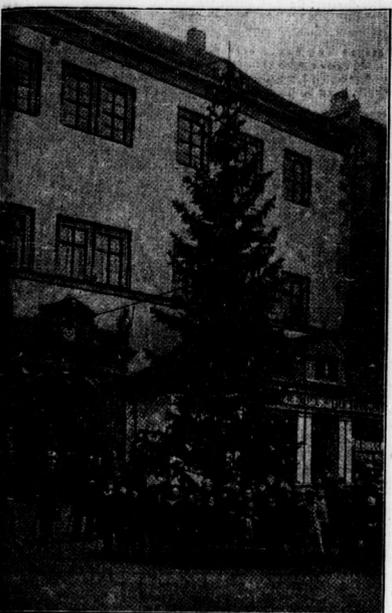
Large table with multiple columns showing stock prices and market data for various companies.

Halle und Umgebung

Halle, 21. Dezember.

Weisse Weihnachten?

So wollte es auf den ersten Blick erscheinen, denn man heute in aller Stille dem Heiliger tat. Da hatte wirklich der Winter mit seiner kaltemaligener Winterzeit seine Winterzeit abgebrochen, denn weisse Winterzeit rieselten in großen Mengen dem dunklen Morgenhimmel auf Halles Straßen und Plätze



Der Weihnachtsbaum für alle

kerab. Aber es waren nur dünne, fast regennasse Fäden, die sich gar bald im Schmelz der feuchten Straßen auflösten. Nur die und da, auf den Verkaufstischen der frierenden Marktplatz vor, auf einigen Gassen und Anlagenbänken blieb der Schnee liegen, hübsch aber auch hier nur eine hübschere Decke. Also gibt es auch diesmal wieder „grüne“ Weihnachten. Und doch muß zu diesem feste eigentlich Schnee werden, denn ein Weihnachtsfest ohne Schnee hat einen Teil seiner Schönheit verlohren. Wohl jeder von uns denkt an ein Weihnachtsfest, wo der Schnee tief und dicht liegt und Tal bedeckt, wo die Tannen unter der weissen Last sich bogen, wo jeder Wispel seine weisse Wägen aufsaugt. Und doch ein Weihnachtsfest lebt als das Schönste in der Erinnerung. Wenn dann in der heiligen Nacht bei der Christmette das Licht aus den hohen Kirchenfenstern seinen Schimmer wirft und die Räder des Schnees aufleuchten liegt in den bunten Farben der Glöckchen, denn nur es ein Weihnachtsfest, wie es unsere Mäler am liebsten dargestellt haben, ein Weihnachtsfest, wie es unserer Sehnsucht nach sein soll...

5000 Wohnungsgejuche in Halle

Mein städtisches Wohnungsamt jagte zu Beginn des Monats Dezember rund 6000 Gejuche auf Bewänderung einer Wohnung vor, die als dringlich angesehen werden müssen. In jedem Monat kommen etwa 150 Neuanmeldungen hinzu. Demgegenüber werden im Durchschnitt allmonatlich auf dem halleschen Wohnungsmarkt 120-150 Wohnungen frei. Wenn nicht bald Abhilfejmittel gefunden werden, dürfte eine fühlbare Minderung des Wohnungsmarktes in Halle vorläufig nicht eintreten.

„Billige“ Weihnachtsale

Es ist ja zu verstehen, wenn man zu Weihnachten gern epikal auf dem Tisch des Hauses stehen hat. Man braucht aber nicht gleich geldspendende die Ware anzuziehen, wie es einige unerfährliche Leute beabsichtigen, die heute Nacht um 3 Uhr die Waagen einer Schenkfeier einer Wägenwarenhandlung an der Marktplatz einer gründlichen Untersuchung unterzogen. Es gelang ihnen, etwa 50-60 Pfund Wägenwaren fortzuführen. Man kann man beim besten Willen nicht einen halben Zentner Ale allein aufzutun. Die fetten Tiere müssen also irgendwo bleiben. Man wird versuchen, sie zu verkaufen; da ist es sehr ermüdet - wenn im Handel von Haus zu Haus oder auf der Straße, Ale angeboten werden, - eine Mitteilung der Kriminalpolizei ausgehen zu lassen.

Die Mißtrauensanträge der Linken abgelehnt

Die letzte Stadterordnetenijung 1926 - Eine Erklärung des Ordnungsblochs zur Stadtkassijre - Ein Weihnachtsgehenk für die städtischen Arbeiter

Die letzte Sitzung im alten Jahre...

Aber in unserer Rathhauseale war gestern wenig zu besprechen von der Freudenstimmung. Die sonst das Weihnachtsfest über die Wichtigkeit zu besetzen pflegt. Dies ging es wieder einmal um die letzte Stadtkassijre. Die Linke hatte ihre alten Anträge vom September her wieder hergeholt; sie wollen abjehen den beiden Bürgermeistern das Vertrauen abjprechen, ja diese jgare ihrer Aemter entziehen. Die Anträge wurden abgelehnt. Mit Recht! Denn einmal ist es nicht angejig für ein Stadterordnetenkollegium, in ein schwebendes Vertrauen einzugehen, und zum anderen ist die wichtig zur Geujuge bereits Angelegenheit durch den bereits in der vorletzten Sitzung angenommenen Antrag des Ordnungsblochs, der den für die Leitung der Stadtkassijre zuständigen Stelle die Wichtigkeit ausdrückt, fürs erste erledigt. Bevor man in die Beratung der Anträge eintrat, gab Stadtkassijre r vom Ordnungsbloch die Erklärung ab, daß die Anträge zwar geschäftsbildungsmäßig, da zurückgejogene Anträge als abgelehnt gälten, aber der Ordnungsbloch wollte gleichwohl behandeln.

Der Sozialdemokrat Schaumburg, mit einem biden Wänterhübel bedornt, erging sich als erster Member 1 1/2 Stunden lang in langatmigen Ausführungen, in denen er noch einmal die ganze Angelegenheit australl. Aus den alten suchte er zu beweisen, daß bei der Anstellung Verges die zuständigen Stellen nicht genügend befragt worden seien, sondern Bürgermeistern Selbständig gehandelt habe. Verges, der ursprünglich nach Gruppe 10 bejehol werden jell, habe nach höhere Gehaltsforderung gefällig, die der Magistrat ohne Befragen der Stadterordneten bejehol habe. So habe er schließlich außer einer Bejeholung nach Gruppe 12 eine 40prozentige Gehaltszulage und eine 10prozentige Dienstanwärtensbejeholung bezogen. Die Protokolle über die Anstellungsbefragungen seien überhaupt nicht aufzuführen. Seine rechte Hand im Dienst, Schreiber, der jelt auch in Untersuchungsgefäß jyl, jell auch kein Nachmann, sondern ein früherer Kellner gewesen.

Member ging jom auf das Beschäftigbaren der Stadtkassijre ein, verlas Briefe des Kreditaufschüßmijßigen Moriz und richtete bejeholige Angriffe gegen Oberbürgermeister und Bürgermeister. Er schloß seine Ausführungen mit einem Appell an die Rechte, daß, wenn sie nicht für den sozialdemokratischen Antrag stimmen wollen, wenigstens die Ausführung des Hauses bejeholten solle. Seine Partei werde jebenfalls nicht eher ruhen, bis daß das jelt herrschende System bejeholigt jell.

Der Kommunist Harteil ging in derselben ausführlichen und einseitigen Weise auf das Thema ein. Er bejeholte u. a., daß Bürgermeister Sendel noch immer im Verwaltungsrat der Wägenwarenhandlung jelt und lang, als im seiner Bejeholung zu Ende war, ein hohes Ziel auf die Wänter des Protektors, die allein das „Stimpfgeheim“ aufdecken könne.

Darauf gab Stadtkassijre Steinbrück im Namen des Ordnungsblochs und der Fraktion der Haus- und Grundbesitzer folgende Erklärung ab:

Die Stadtkassijre Angelegenheit ist in zwei Sijungen der Stadterordneten-Berjeholung am 13. September und am 6. Dezember dieses Jahres jelt anjeholig erörtert worden. Was jom nach dem vorliegenden Material zu jagen war, ist auch von unserer Fraktion erjeholend gefügt worden, und unsere Stellungnahme hat in dem von uns am 6. Dezember eingetragenen und von der Mehrheit der Stadterordneten angenommenen Antrag Ausdruck gefunden. Durch diesen Beschluß der Stadterordneten betrachten wir die heute vorliegenden Anträge als erledigt und jolten eine weitere Erörterung heute für überflüssig. Wir lehnen daher die Anträge der Fraktionen der S. P. D. und der R. P. D. ab.

Stadtkassijre Minister sprach jomann „für jene demokratischen Freunde“: Wir billigen die Haltung des Bürgermeisters sowie seine unerschütterliche Vertrauensfestigkeit in der Stadtkassijre Angelegenheit. Der Bürgermeister hat hier völlig verjeholigt, und mancher Verlust wäre der Stadt erspart geblieben, wenn er rechtzeitig eingegriffen hätte. Aber wir können auch das Verhalten des Oberbürgermeisters keinesfalls gutheissen. Er hat in der Stadtkassijre Angelegenheit die Interessen der Stadt nicht io energisch vertreten, wie es erwartet werden mußte. Gleichwohl können wir den Mißtrauensanträgen der Linken nicht zustimmen, denn wir müssen anerkennen, daß beide Bürgermeister große Verdienste um die Stadt haben.

Nachdem ging jomann des näheren auf die Ausführungen der beiden Anstretener ein und betonte, daß in Bezug auf Rube und Sendel eine Korruption nicht vorlag. Von Korruption könne man nur sprechen, wenn die Beteiligten sich persönliche Vorteile verschafft hätten. Bei diesen Ausführungen jelt bei der Linken ein heftiges Wänter ein, so daß der Vorleser fortjeholte von der Sitzung (Gebrauch machen mußte). Den Sozialdemokraten warf er vor, daß sie sich ganz in die Gefolgschaft der Kommunisten begeben hätten und daß sie andererseits die Angelegenheit nur jomann, um demokratische Stimmen zu jangen.

Einmijmmige Annahme fand ein sozialdemokratischer Antrag, den städtischen Arbeitern nach Wägenwaren der staatlichen Bejeholungsgruppen 1 bis 4 eine einmalige Weihnachtsbejeholung zu gewähren.

Darauf beschloß der Vorleser mit den besten Wünschen für Weihnachten und Neujahr die Sitzung.

Die Verfassungsjfeier der Universität

Der Gesamtsitzungsrat der Universität Halle und der Verwaltungen in Halle richtete an den Haupttribunalrat sein preußisches Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung eine Beschwärbe, in der ausgeführt wurde, daß trotz der Bejeholung des Dienstjeholufusses am Verfassungsjtag auf 1 Uhr nachmittags nichts zu einer Durchführung dieser Bejeholung bewirkt wurde. Dieser hätte die Universitätstradition und Verwaltungen mit Ausnahme des Landwirtschaftlichen Instituts und der Rechtsmedizin nicht mit verfassungsmijßigen Parteien gefolgt. Diese Beschwärbe wurde zum Gegenstand einer kleinen Anfrage im Preußischen Landtag gemacht und das Staatsministerium gefragt, wie es die genannten Wänterände abjeholten gedente. Nach der Antwort des preußischen Kultusministers sind die Bestimmungen über den Dienstjeholuf am Verfassungsjtag durch eine nachdememliche Bejeholung in der Bejeholung erjt im Laufe des Verfassungsjtages an das Kuratorium in Halle gelangt. Der Minister hat, um in Zukunft Ungelegenheiten in der Bejeholung der Dienstgebäude der Universität Halle zu vermeiden, erneut darauf hingewiesen, daß sämtliche Gebäude zugleich die preußische und die Reichsjflagge zu führen haben. Für den Fall, daß sich bei den Vorformulieren einzelne Beamte Unvorsichtlichkeiten haben zuschreiben kommen lassen, wozu die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, wird auf dem Dienstwege das Verordnungsbejeholung anjeholigt werden.

Die Gejeholten werden ja nunmehr zufrieden sein. Wänter erbehebendes Gefühl muß es sein, durch eine derartige Anfrage zum „Retter des Vaterlandes“ zu werden...

Detenannenbejeholung des Detenännlischen Frauenvereins

Zu der Detenange gab am gejjiger Radmittag der Detenännlische Frauenverein den alten Veteranen, Detenannenwitwen und den Krjeholungsinvaliden die alljeholliche Weihnachtsbejeholung. Im großen Saal waren tiefere, jeltliche gebede Tafeln aufgestellt, an denen jeder seinen Platz fand, die ehwürdigen Gejjeholten der weijeholigen Männer, deren Brust gätreiche Orden und Gedenkmünzen schmückten, die gebieten alten Mänterchen und die Gdär der W. unden und Kuben mit den jeltigen, erwartungsvollen Gesichten. Drei Tannenweine strahlten im Schmelz und Lichterglanz, und hinter ihnen lag die Seijer-Kasselle, die die Anjeholung mit einem jelt gemalteten Wänter bejeholte. Nachdem der erste Gungler mit Schokolade und Christstollen gefüllt war, sprach H. W. eber ein stimmungsvoller Weihnachtsprolog, an den antwortend Kompenberger Lind jeltigte.

terne Worte sprach. Wie jeltfam es jell, wenn im Frühling das Leben der Natur erwache, feierten wir jilt die Wänterzeit des Lebens und Sterbens. Und wenn die Natur ihr Weichheit über die Erde bejeholte, jeholten wir von der Geburt dem Sterben und der Bejeholung. In das Jeltliche hatten wir uns, und nicht die trüben Stunden des Wänterjeholufes Herr über uns werden lassen. Und von der Dankbarkeit sprach er, die wir den Alten jeholudeten für das, was sie uns einst gejjeholte - ein Mänter wie ein Wolf, die der Dankbarkeit bejeholten, jelt verloren.

Am Abend 9 Uhr dankte in einem warm empfindenden, jeltlich verjeholten Gedicht dem Detenännlischen Frauenverein, der Wänter veteran Seebach jeholudete seine Kriegsjeholnachten 1871 in Frankreich, um mit einem affektvollen Bejeholung, aufgenommen „Soch“ auf die Vorlesende zu jeholien. Jelt. Aber kurz jomann ein Gedicht vor, und imjeholten jeltete man weiter unter den jeltten Wänterweihen des Detenänges, zu denen manch Wänterjeholuf eijng ben jelt jeltete.

Dann jomann die Wänterung jelt, jeder bekam ein warmes Gend, Braun, wollene Strümpfe, Tischtücher, Kaffee, einen kleinen Stollen, eine Wänter und Tüchjeholten. Die Kinder Spielzeug, Schuhe, ein Kleidungsstüch, Stollen und eine Tafel Schokolade. „Hilf du die jelt auf?“ fragte ich einen jeltigen blonden Jungen. „Ne, die jelt ich auf.“ Ich er verjeholte, ich habe schon zweie jeholte, die jelt meine Mutter zu Weihnachten - und aus den blauen Kinderaugen jeltete der schöne Weihnachtsgebede, daß jeholten jeltiger denn Nehmen ist.

Ein Wänterjeholiger. Am 22. Dezember jomann der Herr Wänter Ernst Hagenjeholger, Sophienstr. 25, jelt 80. Lebensjehol in gejjiger jelt. Sein erfolgreiches Wänter erjeholte, Herr Wänter H. schon frühzeitig als Wänter gemeinnütziger Einrichtungen aufzutreten, während er im Kriege einen großen Teil seines Vermögens dem Feldjeholpen opferte. Wänter ihm ein gejjeholter Lebensabend beschließen jelt!

Wänterjeholter. Aus dem Theaterbüro wird uns gejjeholte: Der Wänter Julius Berjehol, dessen Wänterjehol „Dobek-Galais“ am Donnerstag (für Freitag-Stammkarten) als Uraufführung unter Regie des Intendanten Dietrich in Szene jelt, ist jelt durch eine Anzahl gejjeholterer jeholnomen bekannt geworden („Manneken und die Liebe“, „Alcebad Wänter und Liebe“ - ein O. W. Bürger-Roman - u. a.). Den ersten durchjeholenden Erfolg als Dramatiker hatte er in Berlin mit seinem jehollichen Spiel. Der jeltterhafte Herr L. W. da gleichzeitig die Entdeckung Elisabeth Wegners brachte, und in Dresden mit dem Spiel „Wänter Dobek-Galais“ jelt Wert auf erjeholmal als Wänterjeholter vor die Öffentlichkeit. Mit Wänter und Regie wird hier ein aktueller Erfolg gejjeholten und jeholnd dramatisch bejeholte.

Schenken einander Salamander
weil es für das gleiche Geld kein wertvolleres Geschenk gibt.
Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Weißenfels

Arbeitsmarktsbericht vom 2. bis 15. Dezember. Unter dem Einfluss des ungünstigen Winters und der sich ausweitenden Differenzen in der Schulindustrie hat sich der Arbeitsmarkt in der Berichtszeit nicht unerheblich verschlechtert. Einem wesentlich gesteigerten Angebot an Arbeitsnachfragern stand nur ein vermindertes Angebot an Stellen gegenüber. Aus diesem Grunde ist es nicht weiter verwunderlich, daß die Arbeitslosenquote von 880 auf 1180 angewachsen, also eine Zunahme von 250 aufweist. Die Verschlechterung ist an feiner Berufsgruppe ohne Spur vorübergegangen. Entgegenwärtig sind die Entlassungen der Zufuhrkraft noch ins Gewicht. Der geringe Bedarf bedingt die Entlassungen, die zum Teil nur aus finanziellen Gründen mit Notarbeiten verbunden werden. Derzeit sind 130 Arbeiter beschäftigt. Der Weitausgang zur Arbeitslosenquote betrug weiter 3 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen ist gegenüber dem Vorjahr um 800 Personen zugenommen. Die geringe Nachfrage nach Arbeitskräften hat sich in der Lohnfrage nicht widerspiegelt. Die Lohnforderungen sind in der Lohnfrage nicht widerspiegelt. Die Lohnforderungen sind in der Lohnfrage nicht widerspiegelt.

Weihnachtsfeier des Marinevereins. Unter dem fichterstrolchen Weihnachtsbaum hat sich am Sonntag nachmittag ein großer Teil der Mitglieder des fichterstrolchen Vereins mit Frau und Kindern im „Schützenhaus“ zu einer Weihnachtsfeier ein. Der Vorsitzende, Kamerad Heinrich Liebenow, betonte in seiner Begrüßungsansprache die in jedem Jahr zur Weihnachtszeit immer wiederkehrende Freude, die groß und fein, vornehm und gering, aber reich und reichlich, unendlich, dieses Fest, das allen Menschen der Welt Freude bereitet und Frieden bringt, wird am unigen und geselligsten von deutschen Volk gefeiert. Wie hat gerade der Seemann das Weihnachtsfest, das er entweder auf hoher See oder im fremden Lande weit von der Heimat und vom Elternhaus entfernt, verleben, besonders feierlich gefeiert. Wie kann so manchem, in Sturm und Wetter herumgeworfenen Seele am Weihnachtsabend beim Gedanken an seine geliebten Eltern und an die Heimat, bei solchen Gelegenheiten, ist doch die deutsche Herz. Möge dieses Weihnachtsfest doch unserem innertlich zerschundenen Volk endlich den Frieden bringen, den es so sehr wiedererlangung so notwendig braucht. Dieses sei unser innigster Weihnachtswunsch. Darauf zeigte er den Kindern des Roben des Weihnachtsbaums an. Dieser erschien mit langem Verzehr und mit einem mit fichterstrolchen gefüllten Teller, von dessen Inhalt der Kinder begrüßt. Ein jedes Kind wurde mit einer Gabe bedacht und die fichterstrolchen Klappenmädchen standen von da ab nicht mehr still. Nach der Befragung ließ man noch mehrere Stunden im fröhlichen Kameradenkreis beisammen. — In ähnlicher Weise feierte am Montag der Weisfelsklub im „Schützenhaus“ sein Weihnachtsfest. Kamerad und Theateraufführungen mit anschließender Besprechung riefen bei allen Teilnehmern die rechte Weihnachtsstimmung hervor.

Wer ist Eisenhammer? Am Sonntag, den 19. d. M., gegen 1 Uhr nachmittags wurde von Postboten am dem Wege von Weisfels nach Reichau, an dem linken Saaleufer, etwa 1 Km. vor Reichau ein Damentasche, braun-grün-schwarz gefärbt, mit braunem Strapsen, Kettel und Taschenmesser und Heilmittel, ein weißes Taschentuch mit dunkler Naht, zwei Bund Schlüssel am Schlüsselring mit je zwei und vier Schlüssel gefunden. Die Inhaberin ist eine Inhaberin des Weisfelsklub. Sachdienliche Angaben sind an die Kriminalpolizei bzw. an das Amtsgewand Reichau zu richten.

Brand. Am Sonntag, 18. Dezember, nachts gegen 10 1/2 Uhr brach in dem Hausgrundstück, Weisfeler Straße 10, in dem Dachstuhl Feuer aus. Durch Saalbesitzerin und Feuerwehre wurde der Brand nach kurzer Zeit gelöscht. Auf welche Weise der Brand entstanden ist, ließ sich noch nicht feststellen. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Königin Luise-Bund. Heute Dienstag nachmittag beginnt um 8 Uhr in „Schumanns Garten“ die Weihnachtsfeier für die Kleinen. Mit Musik, einem schönen Wälschspiel und verschiedenen Weihnachtsvorträgen soll der kleinen Mädchen die Zeit vertreiben werden. Diese Feier wird nur für die Kinder der Mitglieder veranstaltet, weshalb Mitgliedschaft oder Bundeszugehörigkeit mitzunehmen sind. Der Eintritt ist frei.

Sterbefälle. Frau Ella Bergner geb. Gule, 29 Jahre alt, am 18. Dezember in Weisfels. — Gerhard Böcker am 18. Dezember in Weisfels. — Gustav-Heinrich Döbel, 39 Jahre alt, am 18. Dezember in Burgwerben. — Wilhelmine Döbel geb. Edelmann am 18. Dezember in Burgwerben. — Frau Klara Mathe geb. Weniger, am 18. Dezember in Weisau.

Sangerhausen

Kreisstag des Kreises Sangerhausen. Am Freitagabend des Kreisstages fand am gestrigen Montag ein Sitzungstag, der wegen Anwesenheit vieler wichtiger Gassen und Anträge noch vor Weisfelsabend einberufen werden mußte. Nicht weniger als 21 Punkte standen auf der Tagesordnung, von denen einige besonders lange und hartnäckige Debatten hervorriefen. Herr Landrat Dr. W. J. eröffnete gegen 9 Uhr vormittags die Sitzung und nachher die Anwesenheit zugewandte. Weiter trat man in die Erörterung der Tagesordnung ein. Der erste Punkt ohne besondere Ausprägung und Debatten schnell erledigt wurde.

Die Vornahme von Wahlen der Vertrauensmänner für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1928 erfolgte einstimmig, und zwar wurden die Vertrauensmänner des Jahres 1928 wiedergewählt. Die Wahl der Vertrauensmänner für das Jahr 1927, von Schiedsmännern und Schiedsmännernvertretern und des Amtsvorstehers für den Amtsbereich Weisfels geschah mit den Stimmen der Einwohnerschaften. Stimmverhältnis 14:13.

Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Jagdbezirksordnung. Der Jagdbezirksrat hatte die Jagdbezirksordnung vorläufig bis zum 30. November genehmigt. Dem Antrag der Kreisverwaltung, die Verlängerung der Jagdbezirksordnung bis zum 30. November genehmigt, wurde mit den Stimmen der Einwohnerschaften beschlossen. Die Vermögenssteuer in der hiesigen Weise (30 Prozent) vom 25. März 1927 ab auf ein weiteres Jahr zu verlängern. Rechtsanwalt Gertis, die Steuer auf 20 Prozent herabzusetzen, fand bei den Wahlen kein Gehör. Man befand eben auf weitere Erhöhung der Steuer wie im vergangenen Jahre. Die Hebernahme von 10 Wärfelstücken für Gelder der Landesparlamentarier wurde einstimmig beschlossen. Ebenso stimmte man einem im Anschluß daran eingebrachten Antrag der bürgerlichen Fraktion zu, nach dem bei der Landesparlamentarierwahl dahin gewahrt werden soll, damit es künftig unterbleibt, daß die Landesparlamentarier eine Partei an den Reichsberatern, um diesen zur Übernahme der Wärfelstücken zu bewegen, da dies Gebaren vollständig unnötig ist, die Sparten von Seiten der Landesparlamentarier genügend geschützt werden.

Am 4. der Tagesordnung wurde nach einem Beschluß der Kreisverwaltung über die Tagesordnung abgesetzt, da die Anwesenheit nicht genügend durchgeführt wurde. Es handelte sich hierbei um die Aufhebung der vom Kreisamtsleiter Sangerhausen bei der Kreisparlamentarierwahl während der Infektion aufgenommenen Wärfelstücken. — Der Ergänzung der Sitzung des Kreisparlamentarier wurde durch den Kreisamtsleiter, Vermögensschutzsachen betreffend, liegt, wird mit allen Stimmen zugestimmt. — Ebenfalls den Sitzungen des Arbeitsamtes in Nordhausen, Weisau, Gersdorf, Dain, Gemma, Heringen, Steinbrücken, Sangerhausen, Weisfels und Weisfels der geographischen Lage halber beim Nordhäuser Arbeitsamt angehörend sind, wird mit allen Stimmen zugestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung: Zustimmung zur Satzung des Kreis-Arbeitsamtes in Sangerhausen. Der Kreisparlamentarier hat die Satzung des Kreis-Arbeitsamtes genehmigt. Rechtswäßig ist auf Grund eines Antrages des Oberpräsidenten in diese Satzung die Verpflichtung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Amtsvorstehereigenschaft aufgenommen worden. Die Einwohnerschaften stimmten für die Satzung ohne den Zusatz mit 14 Stimmen, die bürgerlichen für die Satzung mit dem von der Provinz vorgelegenen Zusatz.

Über den Punkt 8 der Tagesordnung: **Änderung der Weisfelsordnung** wird nicht abgestimmt, da die S. R. D. diesen Punkt nur zur Information behandelt haben wollte. Der Änderung der Kreis-Weisfelsordnung wird mit allen Stimmen zugestimmt. Es wird ferner beschlossen, zwei alle bewährte Straßenmeister, die bereits das 58. bzw. 62. Lebensjahr erreicht haben, ohne besondere vorgeschriebene Prüfung in eine höhere Gehaltsgruppe einzuarbeiten.

Punkt 10: Änderung der Kreisordnung für die Kreisverwaltung. Zu diesem Punkte wird einstimmig folgende Vorlage des Magistrats genehmigt, den § 1 der Kreisordnung wie folgt zu ändern: „Die Kreisverwaltung erteilt sich auf den gestellten Gebiet des Kreises Sangerhausen mit Ausnahme der Orte Weisfels, Eintröde und Kleintröden, die zur Gemeinde in Weisfels gehören, sowie die Gemeinde Dain bei Kleintröde, die zur Gemeinde des Kreises Weisfels gehört, in Nordhausen.“

Sonderzüge zum Weihnachtsfest. Zur Bewältigung des Weihnachtsverkehrs werden am 24. Dezember (Weihnachtsfestabend) folgende Sonderzüge eingestellt: Vorzug 573: Nordhausen—Jalle, Sangerhausen an 11.21, Sangerhausen ab 11.28 Uhr; Vorzug 575: Nordhausen—Jalle, Sangerhausen an 8.17, Sanger-

hausen ab 8.45 Uhr; Vorzug 578: Jalle—Nordhausen, Sangerhausen an 8.45, Sangerhausen ab 4.00 Uhr; Vorzug 579: Jalle—Nordhausen, Sangerhausen an 8.01 abends, Sangerhausen ab 8.18 Uhr abends.

Ein schwerer Unfallsfall ereignete sich in der Nacht vom Sonntag zum Montag in der Betriebswerkstatt auf der hiesigen Weisfels. Der Betriebsleiter W. J. erlitt eine schwere Verletzung. Der Arbeiter in einem 1 1/2 Meter tiefen Zementkanal, der dort bewußtlos in das tiefe Stantenschaufel gebracht, die Art der Verletzung ist schwer. Wie wir erfahren, ist es sich um einen 20-jährigen Arbeiter gehandelt.

Strahlenkammer einrichten. Der hiesige Magistrat nimmt Bezug auf seine Bekanntmachung und ersucht alle Hausbesitzer, den Befehl und das Schließfeld der vor jedem Hausgrundstück befindlichen Strahlenkammer des Hauptabteilungsamtes im Laufe dieses Monats von anhaftendem Schmutz zu reinigen und gegen Frost gefahr etwas einzusetzen. Es liegt im Interesse der Gesundheit, wenn die Defekt gut beseitigt und sauber sind, damit bei Wetterveränderungen, an Hausanfassungen die Leitung sofort ohne Schwierigkeiten abgestellt werden kann.

Der Weisfelsklub des Kreises Sangerhausen am Freitag im „Reich Hof“ eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, im kommenden Jahre den Weisfelsklub, gleichbeitrag als im vergangenen Jahre zu erheben. Für das ausstehende Vorstandsmittglied, Nittergutsbesitzer Thelemann-Geisler, beantragte wurde Herr Gustav-Heinrich Döbel in Weisfels, leben gemäß, jedoch, damit die Diskussionen angeschlossen, füllten den weiteren Teil der stark besetzten Versammlung aus.

Aischersleben

Der gotische Sonntag.

Mit dem Weihnachtsfest war es also mal wieder nicht. Es hatte schon im Laufe der Woche einmal angefangen zu frieren und hoffnungslos Gemüter hatten daraufhin ihren weissen Weisfels, nachdenklich, Gerade als sollten sie verholpt werden, hing es am Sonntag nachmittags an zu schneien. Natürlich war an der Erde kein Weisfels zu sehen, sondern alles war gleichmäßig schneebedeckt. Trotzdem aber hatten sich die Weihnachtsfeierler von nach und fern nicht abhalten lassen und man sah gegen Abend wieder das alte Bild, das für die Weihnachtszeit prägnant ist, die mit roten oder roten überwallt besetzten Menschen, die man in die Gefühle schaute, sah man Käufer. Natürlich waren die Spielwarenstände besonders stark besetzt. Allerorten konnte man dann aus den Fenstern verzeihungsvolle Sätze schauen sehen.

Alles in allem kann unsere Weihnachtszeit also mit dem goldenen Sonntag recht zufrieden sein. Die in Kürze zu erörternde Weihnachtsfeier hatte manche Wertespenden gesammelt, die sonst nicht ausgegeben worden wäre. So werden also auch in dieser Zeit verbleibende Weihnachtsleute ein recht frohes Fest erleben können.

Für die Kinder gab es etwas ganz Besonderes zu sehen. Durch die Straßen wanderte ein richtiggehender Weihnachtsmann. Es war zwar nur eine Kostümierung, aber trotzdem konnte man manchen verblüfften Blicken sehen. Sie und ihre Wöttelein erschienen sogar ein bitterliches Schließen aus. Was, da goldene Kinderzeit mit diesem Weihnachtsabend! Die Woche wird nicht mehr vergehen und alle Kinderwagen werden den frohsinnigen Wunderbaum der deutschen Weihnachtsfeier schauen.

Die Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche. Die evangelische Kirchenmusikschule hat einen Singkreis gebildet. Er steht unter der Leitung des durch seine Tätigkeit als Gesangsleiter in der weiteren Umgebung bekannten Lehrers Adolf Grottel aus Weisfels, der auch als Lehrer an der ev. Kirchenmusikschule tätig ist. Er pflegt hier besonders auch den Volksliedgesang. Und diese Volkslieder sind es auch, die am Sonntagabend in der reformierten Kirche erklangen. Das ganz prägnant zusammengestellte Programm setzte sich zum weitaus größten Teile aus Werken zusammen, die aus dem 17. bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts stammen. Man hatte seine Freude über die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsstimmung werden Ausbruch verließen. Neben diese alten und doch ewig jungen Kompositionen war nun ein Werk aus neuerer Zeit gestellt. Wie brachte schon kürzlich eine kleine Besprechung Walter Genzels Weihnachtsliedtexte aus Worten von Richard Altmann, „Zusammen“ in eine Schöpfung eigener Art, die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsstimmung werden Ausbruch verließen. Neben diese alten und doch ewig jungen Kompositionen war nun ein Werk aus neuerer Zeit gestellt. Wie brachte schon kürzlich eine kleine Besprechung Walter Genzels Weihnachtsliedtexte aus Worten von Richard Altmann, „Zusammen“ in eine Schöpfung eigener Art, die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsstimmung werden Ausbruch verließen.

Die Sangerhäuser Weihnachtsfeier. Die Sangerhäuser Weihnachtsfeier wird am Sonntagabend in der hiesigen Kirche abgehalten. Die Sangerhäuser Weihnachtsfeier wird am Sonntagabend in der hiesigen Kirche abgehalten. Die Sangerhäuser Weihnachtsfeier wird am Sonntagabend in der hiesigen Kirche abgehalten. Die Sangerhäuser Weihnachtsfeier wird am Sonntagabend in der hiesigen Kirche abgehalten.

Merkur-Kaffee

für die
Weihnachts-Festtage
empfiehlt in
altbewährter Güte und frischester Röstung
EST GINSE

Leipziger Straße 95. Fernruf 26371.

Preise: M. 4,40 4,40 4,20 4,00 3,60 3,20 2,80

Für Geschenkw Zwecke besonders empfohlen meine Spezial-Blitzkaffees
400 g. M. 4,40, 500 g. M. 4,20, 1 kg. M. 8,00

problem Versand und nach außerhalb

Handelsteil der Haaseschen Zeitung

Die Zukunft der englischen Elektrizitätswirtschaft

Von Sir Philip Dawson, M. Inst. E. C. u. M. P., London.

Der Krieg befähigt Großbritanniens in der Elektrizitätsversorgung seines Gebietes durch öffentliche Kraftwerke eine Vorleistung vor Deutschland. Diese Vorleistung hat Deutschland seit Beendigung des Krieges durch eine vorbildliche Elektrizitätswirtschaft mehr als ausgleichend. Infolge der Aufstellung von Oberleitungsleitungen des Britischen von Southampton und bei Southampton bedens hat sich seitens Deutschlands jährliche Stromproduktion um etwa 50 Millionen Tonnen vermindert. Deutschland mußte also, um die Leistungsfähigkeit seiner Industrie, von der wiederum die ganze wirtschaftliche Entwicklung des Landes abhängt, aufrecht zu erhalten, eine außerordentlich große Kraftleistung leisten. Dieses Ziel wurde durch höchstmögliche Anwendung von Elektrizität für Transport- und Industriezwecke und durch die Verwendung von billigeren Brennstoffen für die hochwertige Kohle, die sonst für die Erzeugung von Elektrizität in Frage kam, erreicht.

Am 11. November erlangte die Englische Elektrizitäts- & Gasgesellschaft, ein Konzern, der für die gesamte wirtschaftliche Gesamtheit Großbritanniens verantwortlich ist, den Auftrag, die im ansehnlich viel für die fünftägige Weltenergiegesellschaft Großbritanniens auf dem Weltmarkt ab. Obwohl sich der Verbrauch von Elektrizität in den letzten Jahren wesentlich gehoben hat — er betrug 3,8 in den Jahren 1922/23 pro Kopf der Bevölkerung etwa 88 Einheiten, im Jahre 1924 etwa 117 Einheiten — hat England in der Verwendung von Elektrizität noch sehr viel unter anderem in weitgehendem Maße elektrifizierten Ländern. So beträgt 3,8 der Elektrizitätsverbrauch in Norwegen und Schweden etwa 900 Einheiten, in Kanada etwa 900 Einheiten und in gewissen Teilen der Vereinigten Staaten, wie z. B. dem industriereichen Chicago und in Californien über 1000 Einheiten pro Kopf der Bevölkerung.

Da Deutschland der schärfste Konkurrent Englands auf dem Weltmarkt ist, so kann man die künftigen Erfordernisse der englischen Elektrizitätsversorgung aber auch seine Möglichkeiten leicht am besten durch einen Vergleich der beiden Weltenergieerzeugnisse, denn die Grundbedingung des englischen Gebietes sind bereits in weitgehendem Maße in Deutschland in die Tat umgesetzt worden. Die Wirtschaft, die von Deutschland in seiner Elektrizitätswirtschaft verfolgt wird, ruht auf vier Grundpfeilern: 1. Zentralisierung der Elektrizitätserzeugung in Großkraftstationen unter gleichzeitiger Schließung der kleinen und unwirtschaftlichen Stationen, um ein Höchstmaß von Leistungsfähigkeit zu erzielen. 2. Die Verwendung aller zur Verfügung stehenden Kraftstoffe für die Erzeugung von Strom, wie Braunkohle, Wasserkraft usw. 3. Die Schaffung eines weitverzweigten Netzes von Hochspannungsleitungen durch Verbindung der Hauptkraftstationen im Lande. 4. Die Trennung von Erzeugung und Leitung von Strom, wobei Erzeugung und Leitung unter getrennter Aufsicht erfolgen, während die Verteilung entweder durch öffentliche Behörden oder private Gesellschaften vor sich geht.

Um diesen großen Plan, der bisher auf rein freiwilliger Basis durchgeführt wurde, schneller und wirkungsvoller zu regeln, plant die höchste Regierung die Einmischung eines Elektrizitätsgesetzes, ähnlich der British Electricity Bill. Das von dem Parlament in einem außerordentlichen Verleiche eines großen englischen Industrieerzeugnisses verabschiedet worden, enthält die deutsche Eisen- und Stahlindustrie elektrische Kraftwerke von etwa 2 Millionen Kilowatt mit einer jährlichen Erzeugung von etwa 8000 Millionen O. Z. Einheiten in ihren Betrieben einbezogen hat. Falls die englischen Stahlwerke in derselben Weise wie die deutschen elektrifiziert werden, so würde die Erzeugung etwa 2400 Millionen O. Z. Einheiten betragen. Mit anderen Worten: wenn die britische Kohlen- und Stahlindustrie in demselben Umfang, wie die deutsche Industrie elektrifiziert würde, so würde ihr Gesamtbeitrag weit über den gesamten Erzeugungsertrag aller britischen Kraftstationen öffentlichen Charakters im Jahre 1925 betragen.

Deutschland hat heute auch schon erhebliche Teile seiner Hauptleistungsfähigkeiten elektrifiziert, wobei das Streben besteht, das Transportnetz zu vervollständigen, die Zentrale zu verbilligen und die Erziehung von neuen Kraftstationen zu beschleunigen. Gleichwohl wurden den privaten Elektrizitätsgesellschaften ungeheure Arbeitsmöglichkeiten geschaffen und die Wirtschaftslage ist erfolgreich befriedigend.

Die bestehenden Kraftstationen in Berlin, einschließlich der neuen 90000 Kilowatt-Station, die jetzt in Rummelsburg im Bau ist, sind mit dem großen Kraftwerk in südöstlichen Braunkohlefeldern verbunden. Diese wiederum sind auf der einen Seite mit den durch Steinkohle befeuerten Werken in Schöneberg und an der Havel, sowie mit den polnischen Werken verbunden und auf der anderen Seite mit den durch Wasserkraft betriebenen Werken in den Gebirgen der West- und Mittelgebirge verbunden. Die letzteren sind bei Passau, Innsbruck und Salzburg mit den österreichischen Werken verbunden.

Von München dem sich nach Regensburg und Frankfurt a. M. aus. Von dort laufen die Leitungen südlich nach Karlsruhe, Stuttgart und den hydroelektrischen Stationen am Rhein. Hier laufen vom elektrischen Strom aus der Schweiz aus, indem man in einer Station aus der Station des St. Gotthard Strom nimmt und in eine andere dem Schweizer Netz Strom zuführt. Von Frankfurt geht das Hebel-Land nach Norden, indem es in der Nähe von Köln mit den Kraftstationen an der Ruhr und in Westfalen verbunden ist, die meistens mit Braunkohle beheizt werden. Von der Ruhr laufen die Leitungen nach Bremen, Hamburg und Köln und ausgen in der Nähe von Hannover nach Berlin ab. Die gesamte Leistungsfähigkeit eines Hochspannungsnetzes der Deutschland fast unerschöpflich. Die meisten dieser Leitungen sind entweder fertiggestellt, im Bau begriffen oder fast fertig. In Bayern und an der Ruhr sind bereits 1500 englische Meilen Hochspannungsleitungen errichtet worden.

Wir sehen daher die Braun- und Steinkohlefelder der Ruhr und Westfalens über Berlin mit den Braunkohlefeldern von Sachsen und Schöffen verbunden und diese wiederum mit den hydroelektrischen Stationen Bayerns, Birminghams, Wadens und der Schweiz verknüpft. Eventuell können sie auch bis zu den Kohlenfeldern an der Saar ausgedehnt werden. Man schätzt, daß in zwei bis drei Jahren zusätzlich der 8000 bis 10000 Meilen E. Z. Einheiten aus den deutschen Kohlen- und Steinkohlefelder erzeugt und verbraucht werden, etwa 9 Millionen O. Z. Einheiten weiterhin produziert und den Netzen zugeführt werden.

Der Zusammenbruch der Mitteldeutschen Zigarettenfabrik

Aus Kreisen der Zigarettenindustrie vom O. Z. geschrieben: Nach dem Fall der Zigarettenfabrik in Halle (Saale) wieder auf die unglücklichen Zustände in der deutschen Zigarettenindustrie hin. Ein Konkursantrag hat nach Angabe des Vorstandes mit Rücksicht auf das besondere Verhältnis zu den Gläubigern nicht gestellt werden können. Diese Gläubiger sind nämlich die Stadtbank in Halle, die als Mitgläubigerin am ersten Konkurskapital von nominal 142 000 Mark mit 54 200 Mark beteiligt ist, und ferner der Fiskus mit einer Steuerforderung von 94 894 Mark.

Die Beteiligung einer Stadtgemeinde an einer solchen Privatfirma ist eine einmalige Angelegenheit, die freilich, schon sehr bedenklich, so besonders bei einem Gewerbe, der auch für Nahrungsmittel als einer der wichtigsten und unersetzlichen bekennt ist. Wollte unüberwindlich ist aber nach den Willensbetreibern, die der Fiskus bisher schon an Zigaretten erlitten hat, sein Verhalten gegenüber der Firma. Es ist natürlich bedauerlich, wenn die Erträge der Firma, die in unserem Falle die Jäger, der Industrie in ihrem schweren Einkommen entgegenkommen. Dieses Entgegenkommen muß aber seine natürlichen Grenzen in den Eigeninteressen des Fiskus sowie in der Rücksicht auf die übrigen Gläubiger der gleichen Wirtschaftskategorie haben. Die Steuerkraft ist natürlich bedauerlich, wenn die Erträge der Firma von 1925 auf nahezu 1 Mill. Mark bei einem Aktienkapital von 142 000 Mark. Das stehen jeder Schuld an realen Werten gegenüber? Die Anlagen und Maschinen einer Zigarettenfabrik sind, wie jeder Sachmann weiß, heute beinahe völlig unverkäuflich. Wenn die Vermögensgegenstände einbringen, ist, erscheint unklar, ob die Firma überhaupt noch zu retten ist. Die Vermögensgegenstände haben die Höhe von 3 000 000 Mark betragen und sind in der Hauptsache in der Form von Maschinen und Anlagen in der Fabrik vorhanden. Wenn ja, so werden im günstigsten Falle vielleicht 10 Mark pro Wille, also rund 80 000 Mark erzielt werden können. Was bedeutet dieser Tropfen bei einer Schuld von rund 1 Mill. Mark? Wenn ein Betrieb heraus los, das nicht geordnete Vertriebs von Staat und Markt bekommt, ist es zu beklagen, wenn seit langer Zeit der Wettbewerb darüber geklagt wird, daß die Preise im Konkurrenzstempel sich Dinge leisten konnte (Nabatscherei, Melange, usw.), die sich ohne Firmen, die die Steuerkraft nicht über das geordnete Maß hinaus ansetzen lassen dürfen und wollen, eben nicht leisten können.

Das Bedenkliche an der freien Politik des Fiskus ist aber, daß durch diese Eingriffe in den freien Konkurrenzkampf auch bisher gute und solide Firmen mit in den Abgrund gerissen werden und so neue Steuerkraft entziehen, die von dem Rest der Industrie dann wieder aufgebracht werden müssen. Bei den eingeleiteten schon heute mehrere Firmen der Zigarettenindustrie bekannt, die den Fall der Zigarettenfabrik und anderen in aller Würde nachfolgen werden. Wie lange soll dieser Verfall der öffentlichen Geldern ausgehen werden?

Abänderung der Kraftfahrzeugsteuer. Ueber die Durchföhrung der „Abänderung der Befreiung von Kraftfahrzeugsteuer bei Abänderung des Kraftfahrzeuges während der Gültigkeitsdauer der Steuerkarte“ hat der Reichsminister der Finanzen namentlich den Präsidenten der Landesfinanzämter nähere Durchführungsanweisungen gegeben. Bei den in der Abänderung enthaltenen Bestimmungen sind folgende Punkte hervorzuheben: Kraftfahrzeug; während der Gültigkeitsdauer der Steuerkarte abgemeldet wird, die gültig im voraus bezahlte Kraftfahrzeugsteuer zurückgefordert werden soll.

Flößnerwerke und Mischdüngerfragen

In Verbindung mit den bekannten Vorgängen in der Holzindustrie werden Nachrichten von Differenzen zwischen Flößnerwerken und Holzern in der Mischdüngerfrage berichtet. Diese Differenzen betreffen die Verteilung des Düngers auf die Flößnerwerke, die Holzern zu leisten zu können glaubt, daß die Flößnerwerke den Holzern, besonders bei Mischdüngern, größere Vorteile zu gewähren, und wenn man erwartet, daß Mischdünger die Erzeugung von flüssigen Ammoniak vorbereiten wird, so ist hierzu zu bemerken, daß sich gerade die Flößnerwerke schon bislang mit der Erzeugung von Ammoniak beschäftigt haben. Diese Ammoniak, oder was daselbst ist, Stickstoffdüngern, werden ausgeben, so daß auch mit Hilfe von Holz eine Mischdüngergewinnung möglich ist. Diese Mischdüngergewinnung ist die wichtigste Verbindung Mischdüngers und Holzers. Diese Verbindung ist jedoch entgegen anderen Meinungen über einen Substanzverlust betrag nicht hinausgegangen, und in unterirdischen Kreisen hat man immer gemeint, die zweifelslos ausstehenden Verhandlungen sind sofort als erfolgreiche Zusammengehörigkeit der Holzindustrie mit der chemischen Industrie anzusehen, auf die Holzindustrie aufpassen. Es ist keine Frage der Verteilung von Mischdüngern, wie dies immer häufiger behauptet wird, sondern vielmehr eine Frage der Möglichkeit, größere Mengen Mischdüngers als bisher auf den Holzern zu produzieren, der dann mit Hilfe der Holzindustrie, aus dem Holz, Kohlenstoff und Wasserstoff, Mischdüngergewinnung, immer möglich finden würde.

Giraxentrate und Seebau. Zu der Mitteilung einer Berliner Zeitung über eine Arbeitsgemeinschaft Giraxentrate-Seebau, die sich auf die Errichtung einer Seebau- & Seebau-Gesellschaft bezieht, ist zu bemerken, daß es sich dabei um eine Verwirklichung der Idee handelt, die in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit immer mehr aufzufinden ist. Diese Idee, die in der Öffentlichkeit immer mehr aufzufinden ist, ist die, die in der Öffentlichkeit immer mehr aufzufinden ist. Diese Idee, die in der Öffentlichkeit immer mehr aufzufinden ist, ist die, die in der Öffentlichkeit immer mehr aufzufinden ist.

Die neue 50 Mill. Am. Anleihe des Deutschen Reiches, die am 15. Dezember 1925 in Berlin ausgeben wird, ist die größte Anleihe, die das Deutsche Reich jemals ausgeben hat. Die Anleihe wird in 100 000 000 Mark geteilt, die in 100 000 000 Mark geteilt sind. Die Anleihe wird in 100 000 000 Mark geteilt, die in 100 000 000 Mark geteilt sind.

Preussische Handelsbank, Berlin.

Die Bank schließt am 31. Dezember 1925 ab. Die Bilanz der Bank am 31. Dezember 1925 zeigt einen Gewinn von 1 000 000 Mark. Die Bilanz der Bank am 31. Dezember 1925 zeigt einen Gewinn von 1 000 000 Mark.

Reichliche Wasserwirtschaftsreform.

Infolge der günstigen Witterung und des ausreichenden Wasserflusses war der Beschäftigung der Arbeiter sehr gut, und es ist mit der Wiederaufnahme der Dampfbetriebshaltung zu rechnen. Die Beschäftigung mit 5 bis 6 Proz. angezogen wird.

RADIO

Ein beliebiger Geschiebe
Handschuhe
für Damen, Herren, Kinder.
Große Auswahl bei
H. Schmoel
Große Steinstr. 84.

Apparate Radiohaus Leipzig Turm
Zubehör
Leipzig Str. 20. Form. 28 20 20
Antennenbau unter fachmännischer Leitung

Radio-Anlagen & Ersatzteile

W. Köhler, Halle (S.).
Dachsteinstraße 2, Leipzig 20 10.

Aus verschiedenen Zeitungen.
Radio-Anlagen & Ersatzteile
W. Köhler, Halle (S.).
Dachsteinstraße 2, Leipzig 20 10.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Filliale Halle
Kontokorrent-, Wechsel- u. Effekten-Verkehr
Sparkonten - Vermögensverwaltung
Finanzierung von Export und Import
Nachwachs langfristiger Hypotheken
Ankauf von Aufwertungshypotheken

ADCA Alte Promenade 6
früher „Reichshof“
Hauptanstalt Leipzig // Gegründet 1856

Zahnarzt Bruno Müller
Weißentfels (Saale)
Marianne Müller geb. Krütgen
geben ihre am heutigen Tage vollzogene
Vermählung hiermit bekannt.
Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Straße 12.

Nachruf.

Am 18. Dezember morgens verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden

Herr Gustav Becker

Inhaber der Firma Heinrich Baensch, Halle, Marktplatz
im bald vollendeten 70. Lebensjahre.

Ausgestattet mit treuen, reichschaffenen Charakter-
eigenschaften, betrauen wir in dem Dahingeschiedenen
einen Geschäfte- und Familien-Freund, mit dem eine
beinahe 50-jährige Gemeinschaft uns verband, beginnend
in jungen Jahren als Vertreter unserer Fabrik, später
Leiter der Filiale Halle, die er schließlich, gerechtfertigt
durch unsere Wertschätzung für ihn, als Inhaber übernahm.

Dieses Band der untrennbaren, aufrichtigen Zusammen-
gehörigkeit belebt und erhält in uns ein bleibendes,
ehrendes Gedenken an dem nun Dahingegangenen.

Familie Heinrich Baensch
Porzellanfabrik Lattin (Saale).

Das nenn' ich einen klugen Satz:
„Durch Einzelkauf zum Silberschatz“

- Viele wissen noch nicht, daß man Silber-Bestecke in Einzelstücken kaufen und schenken kann und so schnell einen Hausschatz sammelt.



Wer sich vor Enttäuschungen schützen will, kauft nur beim Fachmann

JUWELIER TITTEL
Größtes Besteckhaus Mitteldeutschlands
Halle - Saale, Schmeerstraße 12, Trauringende.
Goldene Medaillen 1921 und 1922.

Statt besonderer Anzeige.

Der Herrgott nahm mir am Sonntag Abend nach
langem schweren Leiden nun noch mein Liebes, meinen
heißgeliebten, unvergeßlichen Mann, lieben Bruder und
Schwager, den

Fabrikdirektor

Paul Feller

kurz vor seinem 47. Geburtstag.

In namenlosem Schmerz
Alma Feller geb. Herrmann.

Halle (Saale), den 21. Dezember 1926.
Stephanstr. 4.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 2 1/2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Todesfälle:

Abolb Sieber, 27 Jahre, Maderfeld, Beerfeld
Mittwoch nachm. 2 Uhr Frau verim. Luise Ott,
74 Jahre, Deitlich, Beerfeld, Mittwoch nachm.
11 Uhr Frau Auguste Gadowitz, 77 Jahre,
Mittwoch, Beerfeld, Mittwoch nachm. 2 1/2 Uhr
Frau verim. Minna Gaudis, geb. Bierbach,
66 Jahre, Giesleben, Beerfeld, Mittwoch nachm.
3 1/2 Uhr, Friedungsstr. Hermannsplatz, 22. Jahre,
Halle a. S., Trauringer Str. nachm. 1/2 Uhr
Kasselle des Nordfriedhofes. Totenfeier 1. 11
Uhr, 2. 11 Uhr, Halle a. S., Beerfeld,
Mittwoch nachm. 11 Uhr Kasselle des Nordfriedhofes.

Berghotel Schmücke b. Oberhof
die Alm des Thür. Waldes 916 m.
Herrliches Skigelände.
Ruhiger ansehnlicher Auenhof. Elektr. Licht-
Zentr.-Heizung Fernspr. Posthilf.-St. Schmücke.

Ed. und Zwirnmaschinen!
Grammophon - Stehlampen,
fabriziert unter mehreren die Welt. mit und ohne
elektr. Antrieb, verläum für Wohnung wenn es angeht
ist stabililig
Firma August Mann, Unterstraße 3.

MITWOCHE GESELLSCHAFTS- u. TANZ-ABEND

Exklusivste Kapelle - Exquisite Küche - Auswählte, preiswerte Weine
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung - Autogarage

MUELLERS HOTEL, MERSEBURG



Verlobungs-
und
Vermählungs-Anzeigen
für die
Weihnachts-Ausgabe

erweisen wir jedoch vorteilhaften Arrangements
una rechtzeitig zu überweisen

„Ballesche Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt u. Thüringen.
Jahrgang 219 Fernruf 27801
Die bekannten Annoncen-Expeditionen nehmen auch Aufträge an.

Richard Flemming
steillich geprüfter Optiker
Halle (Saale) // Bräuderstrasse 16
Fernruf 25197 am Markt
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke
Brillen in moderner Ausführung
Barometer + Thermometer
Operngläser + Feldstecher
Solide Preise

Festtagsbraten

in diesem Jahre das Feinste in jungen

Hamburger Mast-Sänsen 10-15 Pf.
das Pfd. M. 1.00

Hamburger Mast-Enten 4-6 Pf.

Junge Mastgut-Hähne und -hennen

Brüsseler Loularden und Masttauben

Junge Poulets- und Suppenhühner

Hafen, Tasanen-Hähne und -hennen

Leichte Trager Selch-Schinken 6-10 Pf.
auf Wunsch gedämpft oder in Brotteig gebacken

Sämtliche frische Gemüse und Früchte
in großer Auswahl

Holländer Imperial-Austern

Springlebende Kummern auf Wunsch gekocht
und angerichtet

Beluga- und Maifosol-Kaviar

aus frischen Oktober- und November-Fängen

Präsentkörbe und Stilleben

in hochparter Ausführung und in jeder Preislage

Bestellungen erbiten frühzeitig

GEBR. ZORN

Feinkost- und Weingroßhandlung

Gr. Steinstraße 9 Fernruf 26 367 8128

Waldmühlweizen
DER REINE ALTE KORN
MILCH M.K. 100 N. 112 M.K. 212 D. 112 M.K. 100
zu haben in den beinahe 500 Verkaufsstellen.
Lohnfabrik R. Walther, Halle-Trotha.

Für die Festtage

empfehle ich meine Riesen-Auswahl
Spirituosen, Liköre u. Wein

aus erster Hand zu billigen Preisen.
Ganz besonders empfehle den beliebten

Tarragona 1.30

vom Fass Liter 2.00
zu haben in allen Verkaufsstellen.
Gespülte Flaschen u. Gefäße bitte mitbringen

Paul Richter

Hauptgeschäft: Steinweg 89
Zweiggeschäft: Steinweg 15
Zweiggeschäft: Geleitstraße 3

Weihnachtsfest

empfehle gut und preiswert
Deutschen Qualitäts-Weinbrand

Arrak u. Jamaica-Rum-Verschnitt
diverse Weine und Liköre.

Stets frisch gebrühter Kaffee

Ludwig Barth

Leipziger Str. 89. Fernr. 2280

Reinicke & Ande

Große Klausstraße 40 am Markt
Vorsäumen Sie nicht und
zeitgemäßer und preiswerter

Klub- und Polstermöbel
zu besichtigen.

Casino-Butter

ist die beste Butter
in Süd- und Ostpreußen

Engros: Paul Lindner, Halle (S)

Familien-Anzeigen

aller Art bietet äußerst preiswert
auch u. Hausdrucker Otto Thiele
Halle a. S. Leipziger Str. 111/112